

Stadt-Anzeiger
vom 18.6.2008

Durchs Schlüsselloch

... des Chirurgen können Robert-Bosch-Berufskollegenschüler ab Montag schauen. Ihr Kolleg erhält einen Video-Endoskopie-Arbeitsplatz gespendet von der Firma Karl Storz. Die neue Technologie hat im OP bereits Einzug gehalten und verspricht auch in der endoskopischen Videodokumentation einen qualitativen Durchbruch. Die moderne Endoskopie hat einerseits die medizinische Diagnostik revolutioniert und ermöglicht minimal invasive Chirurgie. Das Kolleg kann so für den neuen Standort am U medizinische Ausbildungsgänge anbieten, die revierweit einmalig sind.

Ruhrnachrichten
vom 25.6.2008

SPENDE



Ein 17 500 Euro teurer Video-Endoskopie-Arbeitsplatz hilft dem Robert-Bosch-Berufskolleg, sein neu geplantes Schulungskonzept zu verwirklichen. Durch die Spende der Firma Karl Storz ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur realitätsnahen Abbildung moderner medizinischer Funktionsbereiche für Ausbildungszwecke geschafft. V.l.: Ralf Dallmann (Schulverwaltungsamt), Anika Gümpel (Firma Karl Storz), Klaus Manegold (Leiter Robert-Bosch-Berufskolleg), Jörg Piepenbrink (Robert-Bosch-Berufskolleg Abteilung Medizintechnik) sowie Schüler.

RN-Foto Foltynowicz

Westfälische Rundschau und WAZ
vom 27.6.2008



Neue Medizintechnik für Robert-Bosch-Kolleg

Das Robert-Bosch-Berufskolleg erhielt von der Firma Karl Storz einen Videoendoskopie-Turm geschenkt. Mit der Spende im Wert von 17 500 Euro kann die Medizintechnik am

Robert-Bosch-Berufskolleg einen weiteren wichtigen Schritt zur Verwirklichung ihres für den Neubau des U-Turms geplanten Schulungskonzeptes vollziehen. Schulleiter Klaus

Manegold sieht enge Firmenkontakte als zentrale Grundlage für die Umsetzung einer praxisbezogenen Ausbildung des Kollegs.

(Bild: Robert-Bosch-Kolleg)